

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

## Weihnachts-Zeitung 2023, die erste

(A. R.) – Die Essenz von Weihnachten ist eine versöhnlich klingende: Es geht um den gemeinsamen Nenner der Menschheit schlechthin, nämlich dass die Geburt eines Kindes eine grosse Freude ist. Wohlklingend ist auch der Artikel des Brugger Pfarrers Rolf Zaugg auf Seite 4: Unter dem Titel «Klingeling» erinnert er, «trotz des Kanonendonners nicht weit von uns», an die Botschaft von Weihnachten: Habt keine Angst, alles wird gut! Ansteckend ist ganz allgemein die kindliche Vorfreude der Leute aufs Weihnachtsfest, die in unserer Region wunderbar facettenreich zelebriert wird. Beispiele sind etwa die Adventsmärkte in Lupfig oder bei der Schule Au-Erle in Brugg (siehe Seite 7). Klingeling: So solls an Weihnachten ja auch in den



Kassen tönen. Und da kommen die Inserenten in unseren Weihnachts-Ausgaben ins Spiel, die heute und am 5. Dezember erscheinen. Den grossen Gschänklitz im Lichterglanz befeuern die Geschäfte in unserer Region jedenfalls mit einer fantastischen Fülle an Geschenk-Ideen – solche finden Sie nicht nur, aber vor allem auch

auf den Seiten 4 bis 7

**Schlafzimmer in vielen Varianten!**  
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
**SCHINZNACH-DORF**

bewegungsraeume - brugg.ch

**Cantienica (Kleingruppen-Kurs)**  
donnerstags: 7.12. / 14.12. / 21.12. / 11.1. / 18.1. / 25.1. / 1.2.  
Ursina de Vries 056 426 93 71

**Community Yoga**  
Freitag: 8.12. 18:15 - 19:30  
Marina Rothenbach 076 364 80 15

**Gaga & Bodywork**  
Sonntag: 10.12. 10:00 - 16:00  
Tanja und Marina 076 364 80 15  
marina@marinasilvia.net

## Im Herzen von Windisch: 60 Wohnungen für knapp 16 Mio.

Das Bauprojekt «Via Romana» liegt noch bis 3. Januar auf



Aktuell springen einem an der Zürcherstrasse die Bauprofile ins Auge – bald dürfte sich die gleiche Perspektive so ähnlich präsentieren wie in der Illustration oben.

(A. R.) – Gemäss Baugesuch plant die Brugger Liegenschaften AG, auf dem Areal im Herzen von Windisch insgesamt 60 Wohnungen zu realisieren, wobei die Baukosten mit 15,37 Mio. Franken ausgewiesen werden. Die hochwertige, von der Metron Architektur AG, Brugg, erarbeitete Arealüberbauung «Via Romana» basiert auf dem gleichnamigen, vor einem Jahr genehmigten Gestaltungsplan.

Der Wohnungs-Mix – drei 1,5-, 19 2,5-, 33 3,5- und fünf 4,5-Zimmer-Wohnungen – kommt in zwei (durch-)lässigen Bauten zu liegen. Diese bieten für die Fussgänger eine neue Passage von der mit weiteren Alleebäumen versehenen Zürcherstrasse her. Die Zufahrt zur Tiefgarage dagegen erfolgt von hinten über die Dorfstrasse. Das Areal birgt mit der quasi der Scheuergasse entlang führenden Legionslagermauer ein äusserst bedeutendes kulturelles Erbe. Bereits im Richtprojekt – ebenfalls erarbeitet von der

Metron – wurden Massnahmen getroffen, um Eingriffe zu verhindern. Nach dem Abbruch der Gebäude – darunter auch die Garage der Felix Emmenegger AG, welche im ersten Quartal 2024 ihren Neubau in Gebenstorf bezieht – wird sich denn auch die Kantonsarchäologie dem Untergrund annehmen, was gegen ein Jahr dauern könnte. «Wir hoffen, im 2025 mit dem Bau beginnen zu können», meint Hans Rudolf Wyss seitens der Bauherrschaft. Angedacht seien Mietwohnungen im grösseren Bau – und beim kleineren sei man noch am Überlegen, ob man allenfalls Eigentumswohnungen errichten möchte. Das Restaurant Waage bleibe, auch wenn ihm eine Baute ein wenig näher rücke, mit dem heutigen Garten so bestehen – und für die im EG vorgesehene Ladefläche habe man noch keine konkreten Mieter, ergänzt der Eigentümer der Brugger Liegenschaften AG.

6. Dezember 2023, ab 17 Uhr

## Samichlaus Apéro bei der Baracca

mit Glühwein und Lebkuchen in weihnachtlichem Ambiente

www.campusreichhold.ch

**BARACCA REICHHOLD** RESTAURANT - EVENTS

**CAMPUS REICHHOLD**

## «Ich bedanke mich für die riesige Kundentreue»

Erne & Kalt AG: Markus Schmid (64) geht in Pension – Citroën-Garage (Bild) schliesst und wird vom neuen Eigentümer als «Garage-Pneuhaus am Gleis» weitergeführt



Markus Schmid sagt seiner Garage bald Adieu – und darf auf ein rundes Lebenswerk zurückblicken.

(A. R.) – «Ich freue mich enorm darauf, nach Neujahr die Ski für einmal nicht zusammenpacken zu müssen, sondern den ganzen Januar auf der Lenzerheide skizufahren», schmunzelt Markus Schmid. Mit seinem «Letzten» am 22. Dezember geht die Ära der mit 77 Jahren zweitältesten Citroën-Garage der Schweiz zu Ende.

«Ich möchte mich für die riesige und oft jahrzehntelange Kundentreue bedanken, die in vielen Fällen über drei Generationen reichte», will er speziell hervorgehoben haben. Neben den so geschätzten persönlichen Kontakten sei auch die Brugger «Salzhüs Usstellig» jeweils ein Highlight gewesen, ergänzt Markus Schmid, der bei dieser beliebten, 2017 letztmals durchgeführten «Mini-Gwärbli» als Mitwirkender der ersten Stunde fungierte.

### «Genau der richtige Zeitpunkt»

Sonst sorge seine Pension nicht wirklich für grosse Wehmut, erklärt er, schliesslich habe er sich ja, nachdem seine Söhne sich beruflich anders orientiert hätten, schon lange mit dem Gedanken anfreunden können, dass die Ära Schmid mit seinem Ruhestand zu Ende gehen werde. «Jetzt ist für mich genau der richtige Zeitpunkt dafür», unterstreicht Markus Schmid und blickt voller Vorfreude auf die zusätzliche Zeit mit seiner Gattin Brigitte und seinen Enkeln – und darauf, noch so «zwäg» etwa sein Tennisspiel, sein Haus am Rebmoosweg oder sein neues Hobby, das Fischen, pflegen zu können.

### Kurzer Blick zurück...

Markus Schmid, der seine Automech-Lehre bei Bächli Automobile in Siggental-Station absolvierte, hat die heute 91-jährige, von Grossvater Willi senior 1932 an der Aarauerstrasse 60 gegründete Garage Schmid im Jahr 1991 von Vater Willi junior übernommen. 2016 veräusserte er die seit 1946 als offizielle Citroën-Vertretung firmierende Garage inklusive Liegenschaft an die Erne & Kalt AG, Döttingen, und wirkte seither in Brugg als deren Filialleiter.

...und nach vorn: «Garagen-Angebot wird weitergeführt»  
«Es gibt für uns leider keine Entwicklungsmöglichkeiten hier», erklärt Inhaber Oliver Kalt, «wegen der engen

Platzverhältnisse ist es schlicht unmöglich, die steigenden Anforderungen des Herstellers zu erfüllen, was etwa die Präsentation der Neuwagen anbelangt.» Worauf er beim Verkauf der Liegenschaft grossen Wert gelegt habe: «Das Garagen-Angebot wird in guten Händen weitergeführt – und auch Mehmet Iscen, der seit fast 40 Jahren bei der Garage Schmid arbeitet, bleibt beschäftigt», führt Oliver Kalt aus. Mit der Avia-Tankstelle und der Wohnung im Obergeschoss laufe es ebenfalls weiter wie bisher, fügt er an, und ab dem 3. Januar starte dann das von Thomas Hügli geführte markenunabhängige «Garage-Pneuhaus am Gleis» mit Werkstatt – dazu später mehr.

**DAS PERSÖNLICHSTE BABYFACHGESCHÄFT DER REGION.**

**OBRIST'S**  
Baby-Rose  
Baden-Dättwil

www.obrist.baby-rose.ch

Weihnachten im Schenkenbergerhof!

**Weihnachten**  
Gemütlich & lecker!  
26.12. ab 11.30 – 20 Uhr mit 3 Menüs zur Auswahl

Apéro am Feuer in der Weihnachtsgartenlounge  
Glühwein, Glühbier und Apfelpunsch

Menü & Infos: [www.schenkenbergerhof.ch](http://www.schenkenbergerhof.ch)  
Nur mit Reservation: 056 443 12 78

24.12. und 25.12. haben wir geschlossen.

**GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT**  
**SCHENKENBERGERHOF**  
Gässli 4 · Thalheim  
schenkenbergerhof.ch

# In Brugg persönlich für Sie da



**Christoph Kühne**  
Leiter Private Banking



**Kajtan Breitenmoser**  
Leiter Private Banking



**Pierre Bütikofer**  
Kundenberater Private Banking



**Karl Pühringer**  
Kundenberater Private Banking



**Uwe Mall**  
Kundenberater Private Banking



**Lukas Rust**  
Kundenberater Private Banking



**Thomas Zollinger**  
Kundenberater Private Banking



**Justin Comas**  
Trainee

[akb.ch/brugg](http://akb.ch/brugg)

Am  
nichtigen  
Ort.ch



**Aargauische  
Kantonalbank**

## Von Thomas Gloor zu seiner Frau Anna Gloor

Mode Gloor, Brugg: neue Führung – bewährte Qualitäten

(A. R.) «Seit dem 1. November hat meine Frau die Geschäftsleitung übernommen», freut sich Thomas Gloor (65) darauf, nach 40-jährigem Wirken an der Aarauerstrasse nun ein wenig kürzertreten zu können. «Sein Vertrauen ehrt mich in höchstem Masse – und ich darf ja weiterhin auf seine Unterstützung zählen», blickt Anna Gloor (44) der neuen Aufgabe optimistisch entgegen.

Künftig möchte sie, Stichwort Insta, den Bekanntheitsgrad des einzigen Herrenmode-Fachgeschäfts der Region noch ein bisschen steigern. «Zudem plane ich, den Lieferdienst auszubauen – doch, es gibt tatsächlich Männer, die genau wissen, was sie wollen», schmunzelt Anna Gloor. Froh sei sie natürlich, dass Thomas Gloor seine enorme Erfahrung auch nach seiner Pensionierung einbringen werde, «schliesslich liebt ihn die Kundschaft mit seiner lockeren Art und seinem geübten Auge», betont sie.

### Wo Mann in Rekordzeit gut angezogen ist

Anna Gloor will denn auch die bewährten Stärken des Hauses weiterkultivieren: Ob gepflegter Business- oder sportlicher Casual-Look, dank der einzigartigen Beratung gelangen hier qualitätsbewusste Männer quasi in Rekordzeit zu einem stylischen Auftritt.

Es ist nicht zuletzt diese gerade von Mode-Muffeln enorm geschätzte Effizienz, welche den bemerkenswerten wirtschaftlichen Erfolg von Mode Gloor bewirkt – wo doch sonst alleine die Vorstellung, diverse Stücke ausprobieren zu müssen, bei vielen Herren der Schöpfung für kalten Schweiß auf der Stirn sorgt.

### Fulminantes Finale

«Ich darf mit einem Rekordjahr abschliessen», staunt ein dankbarer Thomas Gloor darüber, «dass wir dank der riesigen Kundentreue heuer sogar über dem Vor-Corona-Niveau liegen werden.»

Ein fulminantes Finale nach einer Ära, die 1981 ihren Anfang genommen hat: Der Bruggler mit Jahrgang '58 lei-



Vali Kadiri (l.), Thomas Gloor und Anna Gloor stehen dafür, dass Mode Gloor in verschiedener Hinsicht einzigartig ist:

Ein Herrenmode-Fachgeschäft gibt es in der Region sonst nirgends, die Beratung des Teams und das Angebot sind einmalig – und dass die Geschäftsführung eines Unternehmens innerhalb eines Ehepaares wechselt, ist ebenfalls eine Ausnahmeerscheinung.

tete nämlich bereits mit 23 Jahren am gleichen Ort die vormalige Leutwyler-Filiale, bevor er das Geschäft 1996 übernehmen und dann unter eigenem Namen weiterführen konnte.

Jetzt hofft er, der nun mehr Zeit etwa für das geliebte Drohnenfliegen, für spontane Spritz-

fahrten mit dem Segway oder für die Gartenarbeit finden will: «Möge die Kundschaft auch meiner Frau ihr Vertrauen schenken – 20 Jahre Erfahrung im Ein- und Verkauf haben auch sie zum Profi gemacht», möchte Thomas Gloor doppelt unterstrichen haben.

### Zimmer streichen

ab Fr. 250.–  
seit 1988  
MALER EXPRESS  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
[www.maler-express.ch](http://www.maler-express.ch)

### KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter  
**Tel. 078 770 36 49**

5300 Vogelsang  
Tel. 056/210 24 45  
Fax 056/210 24 46  
Offiz. Servicestelle  
Lüchli-Marken-  
Heizkessel.



### Isidor Geissberger

Feuerungsfachmann  
& Feuerungskontrolleur  
mit eidg. Fachausweis

**Brenner- & Heizungsservice aller Marken**

### Thalheim: Ja zum Schulhausanbau, aber...

...«nur» zur Basis-Ausführung für 3,31 Mio. Franken: An der Gmeind vom Freitag wählten die Stimmberechtigten von den drei vorgelegten Varianten die günstigste, nämlich jene ohne eine Photovoltaikanlage und ohne die Sanierung der bestehenden WC-Anlagen. Weiter genehmigten sie unter anderem denm Kredit von 28'000 Franken für die Einführung der Schulsozialarbeit, die Überführung des Forstbetriebs Homberg-Schenkenberg in eine selbstständige öffentlich-rechtliche Gemeindegemeinschaft oder das Budget 2024.

### Brugg: 40 Jahre «A Capello» im Salzhaus

Am So 3. Dez., 17 – 20 Uhr, feiert im Salzhaus die etwas andere Vokal-Gruppe Geburtstag. Die Gruppe singt Jazziges, sei es swingend oder Latin, sie macht Abstecher in die originelle Popwelt und oft auch in diejenige des französischen Chansons. Man darf sich auf ein buntes Geburtstagsfeuerwerk mit viel Drive und Humor freuen: Verschiedene musikalische Gäste, die den «Capelli» in der einen oder anderen Weise verbunden sind, wurden eingeladen, einen Lieblingslied zum besten zu geben, eigens von A Capello arrangiert und begleitet.

Meine neuen  
Stiefel sitzen  
wie eine zweite  
Haut.

Kein  
Wunder,  
die sind ja  
auch aus  
Ziegenleder!



**PUTZFRAUEN NEWS**



CITYGALERIE.CH

4. bis 10. Dezember 2023

# Profitierwoche: Gratis Mini-Grittibänz

bei jedem Einkauf in  
der Bäckerei & Café Mor.

BRUGGER  
CITYGALERIE

## Jetzt ein «hölziger» Tüftler

Schinzacher Christkindmarkt: Marcel Biland (66) aus Brugg lässt seine Kreativität nun raffinierten Holz-Artikeln angedeihen – zu sehen nächste Woche «beim Zulauf» vom 4. bis 9. Dez.

(A. R.) – Der seit Mitte '22 pensionierte Labortechniker galt als Daniel Düsentrieb des BWZ Brugg. Unterdessen findet Marcel Biland mit seiner Holz-Manufaktur grossen Anklang: Die ausgeklügelten Werke bieten schöne Formen, coole Funktionen – und auch viel Fun.



**Schlüsselanhänger: Ich bin auch ein Handyständer.**

«Schau, das hier ist ein Schlüsselanhänger und gleichzeitig ein Handyständer», demonstriert Marcel Biland ein kleines, aber feines Beispiel seines Einfallsreichtums – welches sich in seinem «Budeli» nicht zuletzt in diversen selbst konstruierten Maschinen widerspiegelt.

«Notlicht, «Daggeli» und Apéro-Sets Sehr gut kämen die Bier- und Wein-tragkörbe mit herausnehmbarer Einteilung und magnetisch applizierbarem Flaschenöffner an, freut er sich. Bestens zu ihm als Chef des Regionalen Führungsorgans (RFO) Brugg Region – als solcher wirkt er noch bis Ende Jahr –, passt, Stichwort Energiemangellage, sodann das praktische «Notlicht» mit der 8-Stunden-Kerze und eingebautem Zündholz-Schächteli.

Angenehm ins Auge springen weiter Holzspielsachen wie das herzige «Daggeli»: «Das ist eine Weiterentwicklung eines Geschenks, das ich vor 20 Jahren für meine Kinder gebastelt habe», schmunzelt Marcel Biland. Regen Zuspruchs würden sich seine Apéro-Sets erfreuen, bei denen er Wursthobel,



**Marcel Biland zeigt einen stilvollen Wursthobel – inmitten seines facettenreichen Schaffens.**

Küchenbrett sowie Servietten- und Zahnstocherstände zu einem Spezialpreis anbietet – wobei hier ebenfalls jene Kirschbäume Verwendung finden, welche sein Schwager jeweils gerade fällt, deklariert Marcel Biland die heimische Holz-Herkunft.

**Brugger Bänkli: Er schuf den Überflieger** Diverse Holz-Artikel sind aber auch einfach «nur» schön: etwa jene Herz-Kerzenstände, die er für das Zivilstandsamt Lenzburg hergestellt hat. Womit angedeutet wäre, dass Marcel Biland sich zudem vielfältiger Kundenaufträge annimmt: Ein prominentes Beispiel ist Luzia Vogels Sieger-Bänkli der Brugger Bänkli-Aktion, wo er für die kunstvollen Vogel-Ausschnitte verantwortlich zeichnete.

**Marcel Biland im «Kunst&Kulinarik»-Finale**

«Ich muss aufpassen, dass die Arbeit nicht zu viel wird, sie soll ja ein Hobby bleiben», lächelt der Pensionär, dem seine von viel Absatzerfolg flankierte Christkindmarkt-Premiere letztes Jahr eben buchstäblich viel Zulauf gebracht hatte.

Wie der gelernte Stromer und Fernsehtechner jetzt als «hölziger» Tüftler agiert, bekommt man nun während der nächsten und letzten Woche des «Kunst&Kulinarik»-Marktes gezeigt. Der Christkindmarkt selber allerdings geht noch weiter und bietet bis zum 23. Dezember eine fantastische Fülle exklusiver Präsente und eleganter Deko-Artikel – mehr Infos unter

[www.zulauf.ch](http://www.zulauf.ch)

**jalomatic**  
Alu-Fensterläden

**Jetzt mit 5 % Winter-Rabatt!**  
Gültig vom 01.11.2023 - 29.02.2024



**Aussen schön,  
innen sicher**  
hohe Lebensdauer  
witterungsbeständig  
pflegeleicht  
maximaler  
Einbruchschutz  
10 Jahre Garantie



**Jalomatic AG**  
Gewerberg 28, 5610 Wohlen  
Tel. +41 56 618 50 90  
[info@jalomatic.ch](mailto:info@jalomatic.ch), [www.jalomatic.ch](http://www.jalomatic.ch)

## Zählerablesung

im Kundengebiet der IBB

Unsere Ableserinnen und Ableser sind vom **1. Dezember 2023 bis 20. Januar 2024** unterwegs, um in unserem Kundengebiet die Zähler abzulesen. Die Ablesungen erfolgen Montag bis Freitag tagsüber und während der frühen Abendstunden, samstags nur tagsüber.

Bitte ermöglichen Sie uns den Zugang zum Strom-, Wasser- oder Gaszähler. Es ist auch möglich, die Zählerstände selbst abzulesen. Eine Anleitung und das Meldeformular finden Sie unter [www.ibbrugg.ch/zaehlerstand](http://www.ibbrugg.ch/zaehlerstand).

**Sicherheitshinweis:**  
Unsere Mitarbeitenden weisen sich aus.

IBB Energie AG, Kundenberatung  
Gaswerkstrasse 5, 5200 Brugg  
[kundenberatung@ibbrugg.ch](mailto:kundenberatung@ibbrugg.ch)

Der Anschluss  
ans Leben **IBB**



Wir bedanken uns bei Ihnen und wünschen allen eine wunderbare Weihnachtszeit. Wir sind startklar für das 2024 und freuen uns, Sie bei uns im IGNIS und Centurion-Towerhotel willkommen zu heissen.

Hotel Centurion, Steinackerstr. 1, 5210 Windisch, 056 460 22 22, centurion-towerhotel.ch

**Elektroanlagen  
Voice & IT  
Automation**

**Service macht den Unterschied.**

**24 Std. Pikett**  
058 123 88 88  
www.jostelektro.ch



**Wir wünschen Ihnen eine schöne  
Weihnachtszeit sowie ein glückliches  
und erfolgreiches Jahr 2024!**

# «Klingeling!»

**Pfarrer Rolf Zaugg,  
Ref. Kirchgemeinde Brugg**

Es weihnachtet sehr, die Melodie von «Kling, Glöcklein, klingeling!» tönt aus allerlei Lautsprechern, Glöckchen zieren Schaufenster, Kirchenglocken rufen zum Gebet und Weihnachtsschlitten bimmeln durch verschnete Bergorte.

«Klingeling» ist auch das Thema der Adventsfenster des Quartiervereins Altstadt, die Tag für Tag enthüllt werden und zusammen einen Adventskalender quer durch die Altstadt ergeben.

Klingeling – so tönen Registrierkassen zwar schon längst nicht mehr, aber viele Geschäfte machen einen guten Teil des Jahresumsatzes in der Adventszeit. Und wir schauen in dieser Zeit auf der Suche nach schönen Gschänkli für unsere Liebsten weniger genau auf unsere Franken und Rappen.

Apropos: Auch viele Hilfswerke erzielen einen grossen Teil ihrer Spendeneinnahmen in der Weihnachtszeit: «Klingeling» – mit mehr oder weniger diskretem Gebimmel wird an unsere Spendenbereitschaft appelliert. So bimmle auch ich hier: Denken Sie an die Sammlung Städtischer Weihnachtsbaum. Das Geld kommt ausschliesslich Brugger Kindern zugute, die in angespannten finanziellen Verhältnissen leben (alle Infos unter: [www.refbrugg.ch/weihnachtsbaum](http://www.refbrugg.ch/weihnachtsbaum), Flyer mit Einzahlungsschein in der Stadtkirche).

**Das alles gehört zu Weihnachten:**

Klingeling und auch ein bisschen Klimbim. Und trotzdem geniesse ich die Zeit sehr. Ich darf mal grosszügig sein und etwas verträumt, und meine Wohnung darf etwas kitschig daherkommen. Ich darf sogar bei Nachbarn klingeln und ihnen mit ein paar Guetzli eine frohe Adventszeit wünschen, Karten verschicken mit guten Wünschen ohne besonderen Anlass.

Auch das ist Weihnachten: Gefühle zulassen, Menschen treffen, etwas heile Welt erfahren, auch wenn die Welt um uns herum voll ist von Unheil. «Klingeling!» tönt es trotz des Kanonendonners nicht weit von uns.

**Am Samstag ist Adventmarkt**

Die Kirchen in Brugg und der Umgebung bieten viele Gelegenheiten, zu sich selber zu kommen. Hier ein paar Häppchen:

Am 2. Dezember ab 9 Uhr ist Adventsmärt im Kirchengemeindehaus Brugg, wo Sie die schönsten handgemachten Adventskränze und Gestecke der ganzen Umgebung finden und sich verpflegen können. Am Abend um 18 Uhr enthüllen wir feierlich unser Adventsfenster zum Thema «Klingeling» – dazu gibt es Glühwein, Punsch und Turmbläser.

Wir haben für Sie einen Adventskalender zusammengestellt mit einer speziellen Veranstaltung jeden Tag: mal für Ältere, mal für Kinder, mal für alle. Das Programm bietet Adventsgeschichten für Gwundrige, fröhliches Singen für Anfängerinnen, eine Adventsparty und Racletteessen im Gewölbekeller, Weihnachtsfilm in der Kirche und vieles



mehr. Zu allen Veranstaltungen liegen Flyer in der Stadtkirche auf – alle Infos finden sich auf [www.refbrugg.ch](http://www.refbrugg.ch)

**Der Höhepunkt der Brugger Weihnachtszeit...**

...ist sicher die Feier des Städtischen Weihnachtsbaums am 17. Dezember um 17 Uhr in der Stadtkirche. Sie findet dieses Jahr bereits am 17. Dezember um 17 Uhr statt und wird vom Chor der Bezirksschule Brugg und Pfarrerin Sophie Glatthard gestaltet.

**Habt keine Angst, alles wird gut!**

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit – zwischendurch ein lautes oder leises «Klingeling!», das Sie an die Botschaft von Weihnachten erinnert: Habt keine Angst, alles wird gut!





**Boutellier**

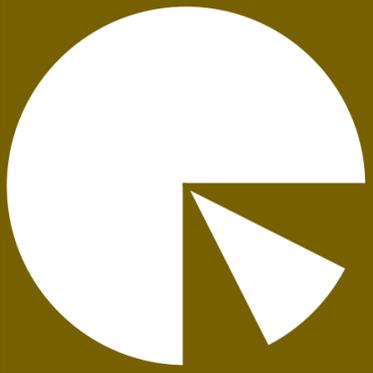
*Uhren & Schmuck, Brugg*

**Tolle Festtags-Rezepte für Regional-Leserinnen und -Leser von der cuisine créative Windisch**

(A. R.) – Was koche ich für meine Gäste? Wie überrasche ich Freunde und Familie mit etwas Köstlichem an den Feiertagen? Einige feine Antworten auf diese Fragen liefern die tollen Rezepte von Heidi Ammon, die in Windisch bekanntlich nicht «nur» als Gemeindepräsidentin, sondern auch als Inhaberin der «cuisine créative» wirkt. In dieser Ausgabe macht sie etwa einen würzigen Wurzelgemüse-Erdnussalat, Eglifilets auf rassicem Wasabi-Stock oder eine fruchtige Ananas-Crème im Glas beliebt. «Ich hoffe, dass das eine oder andere Rezept Gefallen finden mag. So oder so wünsche ich der Leserschaft gutes Gelingen beim Nachkochen und eine herrlich lichtvolle Adventszeit!», meint Heidi Ammon – und wünscht «en Guete»!



**APOTHEKE**



**TSCHUPP**

**DR. CHRISTOPH TSCHUPP**  
Bahnhofstrasse 14, CH-5200 Brugg  
Phone +41-56 441 14 47  
[info@apotheketschupp.ch](mailto:info@apotheketschupp.ch)

SCHWEIZER PÄRKE REGIONALER NATURPARK jurapark aargau genial regional

**Verkauf von regionalen Weihnachtsbäumen**

Kurze Transportwege, ohne Wachstumshormone und lang haltbar: Der Kauf eines genial regionalen Weihnachtsbaumes ist nachhaltig und unterstützt den lokalen Forstbetrieb!

**Termine & Verkaufsstellen:**  
➔ [jurapark-aargau.ch/weihnachtsbaum](http://jurapark-aargau.ch/weihnachtsbaum)



**Unterhaltungselektronik**

**Sie finden bei uns eines der grössten Sortimente für hochwertige Markenprodukte der Schweiz**



**müller+spring ag**

Hauptstrasse 8 - 5200 Brugg  
056 442 20 40 - [www.mueller-spring.ch](http://www.mueller-spring.ch)

**Kandahar**HANDMADE  1932

ZEITLOSE ELEGANZ.  
LEGENDÄRES HANDWERK.  
EINZIGARTIGER KOMFORT.



Neumarkt 12, Brugg  
www.schuhwehrli.ch

**Voegtlin-Meyer**

...mit Energie unterwegs



**Wir wünschen  
frohe Festtage!**

**Voegtlin-Meyer**

... für eine saubere Region



## Vom Pechvogel zum Glückskind

Bözberg: beim demnächst 90-jährigen Hannes Keller, geboren in Lauffohr am 25. Dez. 1933, fallen Weihnachten und Geburtstag zusammen

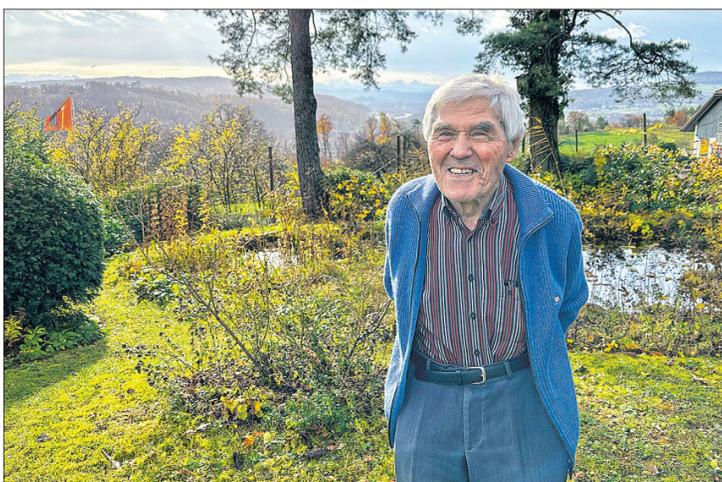
(A. R.) – «Ich bin sicher kein Geschenk gewesen, denn ich wurde in himmeltraurige Verhältnisse hineingeboren», blickt der später so erfolgreiche Architekt Hannes Keller ganz ohne weihnächtlichen Weichzeichner auf seine harte Kindheit zurück. Als Geschenk empfindet er hingegen jene «fördernden Glücksfälle», die seinen weiteren Lebensweg säumten.

**Auch zum Neunzigsten ein Gugelhopf**  
Zu diesen gehört ganz primär Frau Annelies, die auch an Hannes' 90. Geburtstag die Familie mit Kindern, Enkeln & Co. zu Hause unter anderem mit dem traditionellen Gugelhopf verwöhnen und für einen herzswarmen Rahmen sorgen wird.

**Im Winter von Marderfellen gelebt**  
Früher wars ganz anders: «Mein Geburtstag wurde nicht gefeiert, das war völlig unwichtig – allenfalls gab es mal ein paar selbst gestrickte Socken oder Unterhosen», erinnert sich Hannes Keller. Er habe unheimlich gelitten unter der Armut und den vielen mit ihr verbundenen Ungerechtigkeiten. «Bei uns kam jeden März der Betreiber vorbei, weil mein Vater als Maurer im Winter keine Arbeit hatte – dann stellte er in der Nacht Marder-Fallen, und wir lebten vom Verkauf der Felle», erzählt er.

**Nie wieder Unterschicht**  
«So wie meine Eltern wollte ich um alles in der Welt nie durchs Leben gehen müssen – ich wusste, das geht nur mit eisernem Willen, einigem Verzicht und vor allem viel Arbeit», erklärt Hannes Keller wichtige Triebfedern seines Wirkens. «Wenn man einmal erlebt hat, wie sich Unterschicht anfühlt, will man da einfach nur raus und nie wieder zurück», meint er eindringlich. «Armut prägt einen enorm. Ich bin denn auch sicher 55 geworden, bis ich keine wirklichen Existenzängste mehr hatte», gibt er zu bedenken.

**«Wie aus einem Entwicklungsland»**  
Dass alles so gut gekommen sei, führt Hannes Keller eben auf besagte Glücksfälle zurück. Damit meint er etwa den



**Hannes im Glück – und vor allem seines eigenen Glückes Schmied:** Der bald 90-Jährige darf auf eine beeindruckende Lebensleistung zurückblicken. Dazu gehört, vielfach unterschätzt, auch sein vielfältiges Engagement für die Natur auf dem Bözberg.

Habsburger Lehrer Otto Holliger, wo er bis in die 2. Klasse «Traumjahre» habe verbringen dürfen, oder den Brugger Lehrer Hans Müller. «Mit meinen "Holzböde", glismete Strümpfen und meiner sonstigen Kleidung kam ich in Brugg an wie einer aus einem Entwicklungsland – er hat dazu geschaut, dass ich da gut integriert wurde», berichtet das baldige Geburtstagskind.

**«Salzmann-Otti» war mein Glücksfall**  
In der dritten Klasse gings dann zurück auf den Bözberg: in eines der Häuser der Müllerdynastie Dambach in Kirchbözing. Ebenda, wo Hannes Keller als Kind die Glocke läuten und dann sogleich «für die Orgel go trampe» musste, machte er sich, von 1974 bis 1980 in Unterbözing zudem als Ammann fungierend, später als feinfühler Kirchen-Sanierer und engagierter Gründer vom Museum Bözberg verdient. Schliesslich sei er als «Chnächtli» zu Bauer Otto Keller gelangt, der ihn wie ein Sohn behandelt habe. «De Salzme Otti» war sein Glücksfall», unterstreicht Hannes Keller.

Er gehöre in die Bez, habe ihm dieser, seines Zeichens Schulpflegepräsident und Vizeammann, gesagt und darauf hingewirkt, dass er sich allen Widerständen zum Trotz angemeldet habe. «Die haben hier jahrelang keinen mehr "abe nach Brugg" geschickt», veranschaulicht Hannes Keller die damalige Haltung, wonach Arbeit weit vor Schule kommt. «Du wirst Maurer» habe der Vater mit einem Lehrvertrag in den Händen nach drei Jahren Bez befohlen. Auch diese riesige Enttäuschung habe Otto Keller abgefedert und geraten, die Lehre durchziehen und sich nachher weiterzubilden.

**Kleiner Mann mit grosser Resilienz**  
1953 begann er das Abendtechnikum in Zürich – der Rest ist (Erfolgs-)Geschichte. Welche nicht zuletzt zu beachtlichem Wohlstand führte: Man hätte diesen Artikel auch mit «Von mausarm zu steinreich» betiteln können, aber das wollte der Schreibende dem dafür viel zu bescheidenen Hannes Keller dann doch nicht zumuten. Klar ist: Der kleine Mann mit der grossen Resilienz war jahrelang der einträglichste Steuerzahler auf dem Bözberg.

## Aktion Weihnachtspäckli startet durch

Bözberg: Kerzenziehen im Kirchgemeindehaus (2./3. Dez., 9 – 17) – mit Päckli-Annahme

(H. L.) – Wieder ist der Weihnachtspäckli-Express zugunsten Europas Osten unterwegs. Und will an die zurückliegenden Erfolge anknüpfen. Landauf, landab wird gesammelt, eingepackt, gestrickt und gespendet. Auch auf dem Bözberg.

Gegen 40 Seniorinnen und Senioren lauschten kürzlich den Ausführungen des Öffentlichkeits-Referenten der Christlichen Ostmission, Michael Stauffer – seine Erfahrungsberichte gingen unter die Haut. «In vielen Ländern des ehemaligen Ostblocks herrscht weiterhin grosse Armut. Die Menschen sind nicht im Lebens-, sondern Überlebensmodus», betonte er.

«Letztes Jahr transportierten wir über 120'000 Pakete mittels 39 Sattelschlepperfahrten ins bitterarme Moldawien, nach Serbien, Weissrussland, Rumänien, Albanien, Bulgarien und weitere



**Alle Jahre wieder – die Weihnachtspäckli-Aktion rollt auf dem Bözberg an.**

Länder. Für die Leute vor Ort heisst das immer: Für die nächsten Wochen sind wir versorgt, jetzt bricht auch für uns

die Adventszeit an», führte Michael Stauffer aus.

**Denner-Laden machts möglich**  
Nicht jedermann liegt das Packen von Weihnachtsüberraschungen. Was kein Hinderungsgrund ist, sich nicht dennoch in Nächstenliebe zu versuchen: Wie immer die letzten Jahre gibts nämlich auch diesmal die Möglichkeit, beim Bözberger-Denner-Satelliten einen Geldbetrag zu sprechen oder Sachspenden abzugeben – und schon übernehmen die fleissigen Hände der dort Angestellten den Rest. Selber Verpacktes kann noch bis dieses Wochenende beim Pfarrhaus abgegeben werden – nämlich wenn da am Samstag, 2. und Sonntag, 3. Dezember das Kerzenziehen stattfindet. Klar ist: Jedes Paar Socken, jeder Franken erzeugt bei der Aktion Weihnachtspäckli innerliche und äusserliche Wärme. Machen Sie mit?

**www.keller-motos.ch**  
**57 KELLER MOTOS**

Einladung 

**CHLAUSAUSSTELLUNG**

**1. bis 3. Dezember 2023**  
Siggenthal-Station

- Ausstellung der ersten Modelle 2024 von Yamaha, Kawasaki und Aprilia
- 20 % Rabatt auf alles (ausser Motos)
- Abverkauf unserer Mietfahrzeugflotte

**Mit Festwirtschaft, Glühwein, Guetzli und weiteren Überraschungen.**  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Freitag	Samstag	Sonntag
14 bis 19 Uhr	9 bis 17 Uhr	9 bis 16 Uhr



**wo wünsche  
wahr werden.**

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche Weihnachtszeit.

Valiant Bank AG  
Neumarkt 2, 5200 Brugg  
Telefon 056 204 20 50

wir sind einfach bank.

**valiant**

SCHWEIZER  
**KROKANT**  
krokant.ch

FEIGENBROT  
Feinster Genuss!

AB 16.00 UHR  
FÜROBIG-BROT

APÉRO-SPEZIALITÄTEN  
Geniessen Sie unsere  
grosse Auswahl!

**RICHNER**  
Qualität seit 1847

**GROSSE AUSWAHL AN SÜSSEN GESCHENK-IDEEN**  
Wir beraten Sie gerne für Ihr Weihnachtsfest mit raffinierten Apéro-Spezialitäten und feinen Desserts.

BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE  
VELTHEIM **SONNTAGS OFFEN VON 7-12 UHR** TEL. 056 443 12 51 www.baeckerei-richner.ch

**HIMA**  
Kaffeemaschinen  
Die offizielle Servicestelle für Kaffeeliebhaber

Kirchweg 3  
5235 Rüfenach  
Tel.: 056 284 22 32  
www.hima.ch

Jura, Saeco, De Longhi, Melitta, Siemens, Philips:  
**Weihnachtsaktion (9. – 16. 12.) zu fairen Preisen**

Zudem bieten wir im Professional-Bereich perfekten Kaffeegenuss am Arbeitsplatz:  
**2 bis 200 Tassen am Tag: individuell auf Sie zusammengestellte Kaffee-Lösungen**

## «Nicht nur lauter Engel»

Habsburg: Die würdige Weihnachtsfeier von 1917

(Marianne Spiess) – Während des 1. Weltkrieges wurden verletzte und kranke belgische und französische Soldaten mit Lazarettzügen nach Schinznach Bad gebracht. Die Befürchtung, es seien «nicht nur lauter Engel» unter ihnen, machte die Runde. Wider Erwarten wurde Monate später ihre Anwesenheit in der Wirtschaft von Schloss Habsburg geschätzt. Davon zeugt auch die «würdige Weihnachtsfeier» für die Habsburger Schuljugend und für die Soldaten der Internierten-Kolonie Schinznach Bad auf der Habsburg von 1917.

Ab 1916 wurden in der Schweiz rund 12'000 kriegsverletzte Soldaten, Franzosen, Belgier, Deutsche und Engländer gend gepflegt. Nach Schinznach Bad brachten Extrazüge ab dem 6. Mai 1916 zwischen 150 und 200 belgische und französische Soldaten. Neu war die Betreuung von Internierten für das Heilbad keineswegs. Bereits im Jahr 1871 waren wegen des Deutsch-Französischen Krieges 186 schwerkranke Bourbaki-Soldaten gepflegt worden.

### «Warnschreiben» an den Gemeinderat Habsburg

Die Internierten durften sich im zugewiesenen Rayon frei bewegen. Dazu gehörte auch das damalige 115-Seelendorf Habsburg. Der «dirigierende Sanitätsoffizier» für die Region Aargau, in Schinznach Bad, richtete am 1. Mai 1916 an den «Gemeinderath Habsburg» folgendes Schreiben: (...) «Es werden im Laufe dieses Monats ca. 150 kriegsgefangene, pflegebedürftige Franzosen zur Internierung in Schinznach Bad eintreffen. Die Erfahrung hat bereits gezeigt, dass sich unter ihnen nicht nur lauter Engel befinden, sondern viele Elemente, die unter strengster militärischer Disziplin gehalten werden müssen. Ihre Gemeinde gehört zum Rayon, der den Internierten zu gewissen Tageszeiten zum freien Ausgang zugewiesen ist.»

### «...eventuell zuziehende Frauenpersonen...»

(...) «Ich möchte Sie ersuchen in allen Fällen von Unruhe, Lärm, unsittlichem Benehmen, Betrunkenheit, Demonstrationen etc. der Internierten durch ihre Polizeiorgane, unter gleichzeitiger Meldung an mich, ruhig, aber fest eingreifen zu lassen, die Schuldigen zu arretieren und in unser Arrestlokal in Schinznach Bad abzuliefern. Speziell muss ich ihnen nahelegen, auf eventuell zuziehende Frauenpersonen ein wachsames Auge zu haben und sie in ihrer Gemeinde nur zu dulden, wenn sie eine Legitimation von mir vorweisen können.» Der Gemeinderat Habsburg und auch Schlosswirt Rudolf Hummel nahmen wohl mit gemischten Gefühlen von diesem «Warnbrief» Kenntnis. Nach einigen Monaten besuchten erste genesene Internierte die Wirtschaft auf der Habsburg. Zwischenfälle sind keine bekannt.



### Wie ein kleines Wunder...

...mag es anmuten, dass einige der kriegsgefangenen Soldaten mit den Schulkindern aus dem Dorf Weihnachten auf der Habsburg feiern durften (oben ein aktuelles Bild). Sassen sie mit Wehmut und Sehnsucht in den Herzen im Lichterschein? War es für sie schon die zweite Weihnacht fern der Heimat? Rudolf Hummel schrieb am 24. Januar 1918 an seine Verwandten nach Texas: «Wir hatten eine würdige Weihnachtsfeier für die hiesige Schuljugend, der auch mehrere internierte Soldaten in civil beiwohnten, deren in Bad Schinznach ca. 200 untergebracht sind.» Gegen Ende des Jahres 1918 kehrten sie nach und nach wieder in ihre Heimat zurück. Am 24. Dezember 1919 schrieb Rudolf Hummel: «Seit die Internierten von Schinznach fortgezogen sind, hat unsere Wirtschaft Abbruch gelitten.»

### Regional Geschenk-Tipp: «Habsburger Briefe 1872 – 1920»

(A. R.) – Die weihnächtliche Episode im Artikel oben stammt aus dem kürzlich erschienenen Buch «Habsburger Briefe 1872 – 1920» von Autorin Marianne Spiess. Es beleuchtet die Epoche um 1900, als in Brugg dank Stromproduktion die industrielle Entwicklung Fahrt aufnahm, er-

zählt vom Überlebenskampf und von Schaffenskraft im Kleinbauerdorf Habsburg, von Entbehrungen während des Ersten Weltkrieges, von Verdingkindern, Habsburger Persönlichkeiten und von vielfältigen Berührungspunkten zu Nachbargemeinden. «Habsburger Briefe 1872 – 1920», Nachrichten

nach Amerika aus der Feder von Rudolf Hummel, letzter Hochwächter der Habsburg, in Kontexten, 169 Seiten, 52 Abbildungen, Fr. 40.–. Das Buch ist bei der Gemeindeverwaltung Habsburg erhältlich oder kann direkt bei der Autorin marianne.spieess@hispeed.ch bestellt werden.

### Brugg: Asylsuchende helfen beim Schmücken vom Bundesasylzentrum

(A. R.) – An der neulichen Vernissage brachte Marianne Spiess diverse interessante Parallelen zur heutigen Zeit zur Sprache – wobei einen ihr obiger Titel, gemünzt auf Kriegs-Entkommene, auch an das hiesige Bundesasylzentrum denken lässt. Welche Bedeutung hat Weihnachten für diese Menschen? Auch wenn laut Magdalena Rast, Mediensprecherin

vom Staatssekretariat für Migration SEM, die meisten der derzeit 300 Asylsuchenden aus der Türkei, Afghanistan und unterschiedlichen nordafrikanischen Ländern stammen würden und der Islam folglich die am stärksten vertretene Religion sei, «gibt Weihnachten den Asylsuchenden einen wichtigen Einblick in die Gepflogenheiten und Bräuche in der Schweiz».

Wie begehen die Asylbewerber die Tage um Weihnachten? «Die Bewohnenden werden jeweils dazu eingeladen, beim Schmücken und Dekorieren des BAZ mitzuhelfen, und an den Weihnachtstagen werden Nüssli und Mandarinen sowie allfällig erhaltene Spenden verteilt», antwortet Magdalena Rast. Ausserdem sei für Heiligabend ein zusätzliches Dessert vorgesehen.

### Weihnachten für Gourmets.

Ob zartes Lammfleisch, Fondue Chinoise oder Dry Aged Rindsentrecôte: Mit unseren frischen, regionalen Spezialitäten werden Ihre Festtage zum wahren Fest. Lassen Sie sich inspirieren und schauen Sie bei uns vorbei.

#### Unsere Öffnungszeiten über die Festtage

Freitag 22.12.23 - 08:00 - 12:00 / 14:00 - 18:30  
Samstag 23.12.23 - 08:00 - 16:00  
Sonntag 24.12.23 - 10:00 - 12:00\**nur Abholfenster für Bestellungen*  
Montag 25.12.23 - Geschlossen  
Dienstag 26.12.23 - Geschlossen  
Samstag 30.12.23 - 08:00 - 15:00

Am 01.01.2024 bis 03.01.2024 bleibt unser Geschäft geschlossen.



**Metzgerei LÜTHI**  
Fleisch - Wurst - Spezialitäten  
Holzgasse 1, 5212 Hausen AG  
www.luethimetzgerei.ch  
056 441 15 83

**PEUGEOT**  
DER NEUE E-2008 / 156PS  
100% ELECTRIC = 366km\* Reichweite

**Helvetia Tauschwochen**  
mit  
**Fr. 3'500.- Preisvorteil**  
bis 30.1.2024 / solange Vorrat

**AUS SELBSTBEWUSSTSEIN ENTSTEHT ANZIEHUNG.**  
Vollelektrischer Antrieb  
PEUGEOT i-Cockpit® 3D mit 10"Monitor

**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und allzeit gute Fahrt**

**Auto Gysi**  
Hausen  
Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

Energetischeffizienz 2021

### Würziger Wurzelgemüse-Erdnussalat

für 4 Personen; ein knackiger Salat mit asiatischem Einschlag.

#### Salatsauce

1,25dl Rotweinessig, 1dl Himbeeresig, ½ dl Sojasauce, 1,5dl Granatapfelsaft (Biotta), Pfeffer aus der Mühle, ½ Zitrone, abgeriebene Schale und Saft, 75 g Zucker, 12 g Salz, ½ Teel. Koriandersamen, 2 Sternanis, 1 Essl. Ingwer, fein geschnitten: alle Zutaten in eine Pfanne geben und aufkochen, 30 Min. ziehen lassen, durch ein feines Sieb passieren, in Flaschen abfüllen und verschliessen

#### Salate

1 grosse Rande, geschält: mit dem Hobel in feine Julienne hobeln, in eine Schüssel geben und mit Eiswasser bedecken 5 Min. ziehen lassen

3 Rüebli, geschält: mit dem Hobel in feine Julienne hobeln, in eine Schüssel geben und mit Eiswasser bedecken, 5 Min. ziehen lassen  
1 rote Zwiebel, fein geschnitten: zu den Randenjulienne geben  
Eiswasser sorgfältig abgiessen, Gemüse abtropfen lassen, in eine Salatschüssel geben  
8 Essl. Zaubersauce, 1 daumengrosses Stück Ingwer, fein geschnitten, 1 rote Chilischote, entkernt, fein geschnitten, 100 g Erdnüssli, grob gehackt, 60 g getrocknete Cranberry, grob geschnitten: alles zum Gemüse geben und mischen, kurz marinieren lassen  
Kräuter (Schnittlauch, Petersilie, Thymian, etc.), geschnitten

#### Servieren

Den Salat in Schalen anrichten und mit Kräutern bestreuen. *cuisine créative*

## WIEHNACHTSGUETZLI MÄRT

1.12. - 24.12. täglich abgepackte Guetzelisäckli

Guetzlibuffet an folgenden Tagen

Samstag, 02. Dezember 2023 09.00 - 17.00 Uhr  
Samstag, 09. Dezember 2023 09.00 - 17.00 Uhr  
Samstag, 16. Dezember 2023 09.00 - 17.00 Uhr

- viele verschiedene Guetzli  
- Geschenkkörbe nach Wahl  
- Märt-Beizli

- Söhrenhof-Weine  
- Verkauf ab Hofladen  
- hofeigene Fricktaler Glace



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Familie Amsler**



Weine | Glace | Events | Familie Amsler | Söhrenhof 2 | 5076 Bözen  
Tel. 062 876 22 70 | Fax 062 876 22 18 | info@soehrenhof.ch | www.soehrenhof.ch

## Eglifilet auf Wasabi-Stock

für 4 Personen;  
Eine spezielle und interessante Variante: feines Fischfleisch und rassisger Kartoffelstock

### Wasabi-Stock

1l Wasser in einer Pfanne aufkochen  
1 Teel. Salz  
800g Kartoffeln, mehligkochend waschen, schälen und in Würfel schneiden, zugeben und aufkochen, dann auf mittlerer Stufe ca. 20 Min. köcheln lassen, das Wasser abgiessen und Kartoffeln ausdampfen lassen, mit dem Kartoffelstampfer zerdrücken  
1dl Rahm  
30g Butter in einer kleinen Pfanne aufkochen und dann zum Stampf geben, mit einem Schwingbesen gut verrühren  
Wasabi aus der Tube  
Pfeffer aus der Mühle  
Salz zum Würzen, resp. Abschmecken

### Garnitur

2 Essl. Butter  
in einer Pfanne aufwärmen  
50g Rohschinken, in Würfeli geschnitten  
40g Pistaziienkerne, gehackt  
1 Essl. Petersilie, gehackt  
zugeben und 2 Min. dämpfen

### Eglifilets

3 Essl. Pflanzenfett  
in einer Bratpfanne erhitzen  
4-8 Eglifilets  
beidseitig knusprig braten, ca. je 4 Min.

### Servieren

Den Wasabi-Stock auf vorgewärmte Teller anrichten. Die Eglifilets dazu anrichten und mit der Garnitur bestreuen.  
*cuisine créative*

Noch keine  
**Geschenk-Idee**  
für Weihnachten?

Unsere Wertgutscheine  
sind immer wieder ein  
tolles Präsent!

[www.bad-schinznach.ch](http://www.bad-schinznach.ch)

BAD SCHINZNACH

Ganz meine Welt.



Wertgutscheine für Aquarena fun oder Thermi spa in beliebiger Höhe erhältlich.  
Bitte kontaktieren Sie uns: Telefon 056 463 75 05 – Wir freuen uns auf Sie!



Heiss begehrt bei kühler Witterung: die feinen Öpfelchüechli der Familie Suter vom Loorhof.

## Schön, schöner – Adventsmarkt Eigenamt

Lupfig: prächtige Vielfalt am Traditionsanlass beim «Flachsi» am 3. Dez., 11 – 18 Uhr

(A. R.) – «Es sind genau 40 Aussteller, die nun am Sonntag eine geradezu grandiose Auswahl anbieten», freut sich Laura Lauber vom OK auf den zauberhaften Advents-Event des Gewerbevereins Eigenamt. Das Spektrum fängt bei Rolf Müllers schönen Holzspielsachen und Susanne Kalts tollen Taschen an – und hört bei den beliebten Chriesistei-Säckli der Mühle Scherz und den feinen Öpfelchüechli vom Lupfiger Loorhof noch lange nicht auf.

Darbietungen des Schülerchors, welcher auf der Bühne vor der AKB stimmungsvolle Weihnachtslieder zum Besten geben wird.

Eines fängt so an: «Es schmeckt zwar immer guet, wänn öpper bache tuet, aber de feinschti Duft isch Wiehnachtsguetzli-Luft...». Und in dieser liegen nicht zuletzt auch viele gelungene Überraschungen – ein Besuch des bunten Markttreibens rund ums Einkaufscenter Flachscher lohnt sich jedenfalls immer.

«Den abwechslungsreichen Adventsmarkt schätze ich als eine wunderbare Einstimmung in die vorweihnachtliche Zeit», macht Richard Plüss, Ammann Lupfig, einen Augenschein beliebt. «Und nehmen wir uns auch Zeit für das Platzkonzert vom Jugendspiel Schenkenbergertal um 13 Uhr, welches dem Anlass einen würdigen Rahmen verleiht», weist sein Birrer Kollege René Grütter auf eine diesjährige Neuheit hin.



Beliebte Adventsmarkt-Zutat: das Ponyreiten für die Kinder (14.30 – 16.30 Uhr).

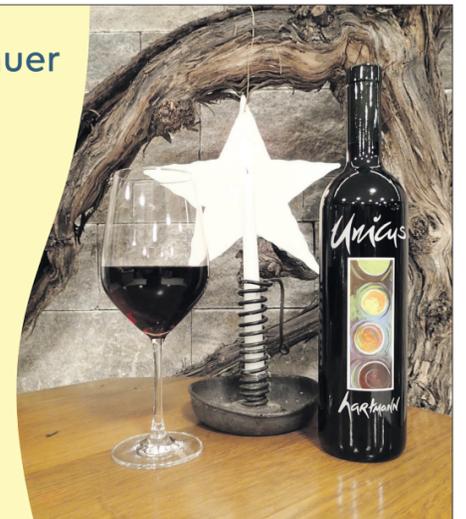
Ab an die frische «Wiehnachtsguetzli-Luft»!  
Flankiert wird der gesellige Anlass mit Dorrfest-Charakter erneut vom Samichlaus-Besuch, vom Ponyreiten für Kinder und natürlich von den

## Adventsverkauf mit Aargauer Raclette.

Sa. 02. Dezember  
09.00 bis 21.00h

Herzlich willkommen  
im Weingut Hartmann  
in Remigen

[www.weinbau-hartmann.ch](http://www.weinbau-hartmann.ch)



## Ananas-Crème im Glas

für 4 Personen; eine fruchtig-frische Zubereitung, die zeitig vorbereitet werden kann

### Ananas

1 Ananas: Blätterschopf und Stielansatz grosszügig, abschneiden, Ananas schälen, mit einem Kugelausstecher die verbliebenen Warzen ausstechen, die Ananas in mundgerechte Scheiben schneiden  
3 Ananasscheiben (I) in feine Würfeli schneiden (unter die Crème ziehen); 3 Ananasscheiben (II) in feine Würfeli schneiden (über die Crème geben); 4 Ananasscheiben (III)

### Ananascrème

20g Maizena, 20g Zucker  
1 Eigelb in eine Pfanne geben; 3 dl Ananassaft unter ständigem Rühren langsam zugeben, unter ständigem Rühren langsam aufkochen, sobald die Crème fest wird, von der Herdplatte nehmen

1 Eiweiss, steifgeschlagen, unter die leicht ausgekühlte – noch warme – Crème ziehen, auskühlen lassen; Ananaswürfeli (I) zugeben und gut mischen, die Hälfte der Ananascrème auf 4 Dessertgläser verteilen

2dl Schlagrahm, 4 Löffelbiskuits; Schlagrahm in Spritzsack füllen, eine Rosette auf die Ananascrème spritzen, je 1 Löffelbiskuit darauf anrichten, Ananaswürfeli (II) darüber verteilen, Ananascrème darüber verteilen, Schlagrahmrosette auf die Ananascrème spritzen, mit Ananasscheibe ausgarnieren

### Garnitur

Eventuell Heidelbeeren, Himbeeren oder Minzeblättchen

*cuisine créative*

## Tassen mit Guetzli und Rentiere

Brugg: Am Dienstag, 5. Dezember, findet der Adventsmarkt vor und in der Turnhalle Au statt



Die Jungs brauchen viel Platz, um das grosse Rentier aus Holz zu bemalen. Rechts; Diese Mädchen bemalen die Tassen mit Weihnachtssujets.

(ihk) – In den Schulhäusern Au-Erle und Langmatt wird in diesen Wochen eifrig gebastelt und produziert. Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen bemalen Tassen mit Weihnachtssujets. In den Schulzimmern ertönen Weihnachtslieder. Die einen summen mit, andere hören ihre eigene Musik via Kopfhörer.

Die Tassen werden mit selbstgebackenen Guetzli gefüllt und diese dann am Markt vom 5. Dezember von 18 bis 20 Uhr in und rund um die Turnhalle Au verkauft. An 17 Ständen

werden die Produkte feilgeboten – zur Eröffnung des Abends wird der Mittelstufenchor singen. Die Gäste können sich nach dem Besuch des Marktes in der Festwirtschaft verwöhnen lassen, und die «Orgeliründe Brugg und Umgebung» umrahmen den Anlass musikalisch. Der Reinerlös kommt der Stiftung Theodora zugute.

### Riesiges Rentier wird bemalt

Während in den anderen Klassenzimmern gebastelt und genäht wird – etwa für Schnur-Säckli oder Hüllen für Einkaufstaschen – sitzen

die Jungs der 6a im Schulhaus Langmatt am Boden und bemalen das riesige Rentier aus Holz. Dieses wird dann zur Dekoration des Marktes verwendet. Ein Exemplar steht schon fixfertig an der Wand.

Als ihnen die Farbe ausgeht, müssen sie den Farbton erneut anmischen. Natürlich gehören da Hänseleien dazu, etwa der Hinweis an den Kollegen, es dieses Mal «nicht wieder zu verbocken». Lautes Gelächter begleitet die Aktivitäten. Solche Bastelmorgens sind halt etwas anderes, als Mathematik oder Französisch zu büffeln.

prospiel



DEN  
SAMICHLAUS TREFFEN  
Besuch vom Samichlaus  
am 6.12.23 (14–17 Uhr).

- Schweizer Holz-Kugelbahnen
- Nachhaltige Bauklötze
- Knifflige Merkspiele

und weitere pädagogisch sinnvolle Weihnachtsgeschenke finden Sie bei uns.

Unser Fachgeschäft ist vom  
01.11. – 23.12.2023  
auch samstags von 9:00 bis 16:00 Uhr  
durchgehend geöffnet.

📍 Schinznach-Dorf

🌐 [prospiel.ch](http://prospiel.ch)



PERFEKTION ALS ANTRIEB  
DAFÜR STEHEN  
TAG FÜR TAG  
Ihr Maier-Team  
**MAIER**  
CARROSSERIE + SPRITZWERK

Das Maier Team wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

**MAIER**  
CARROSSERIE + SPRITZWERK



## Wir verkaufen Ihre Immobilie!

Die seriöse Ermittlung eines Liegenschaftswertes, eine Prognose der Verkaufschancen zusammen mit einer Marktanalyse erfordert eine genaue Überprüfung der Immobilie vor Ort, viel Erfahrung, exzellente Hilfsmittel, Zeit und Leidenschaft.

Unsere umfassende Beratung bietet eine Gesamtlösung. Für Ihren Erfolg!

### Ihre Liegenschaft ist unsere Leidenschaft!

**Jetzt gratis Immobilienbewertung anfordern:**



Scan & Spar!

**056 450 22 22 | [www.kuhlmann-immobilien.ch](http://www.kuhlmann-immobilien.ch)**

Ich mache gerne Lüftung & Klima!

**BSC AG**  
BUILDING SOLUTION CENTER



FRÖHLICHE WEIHNACHTEN!

Ja, endlich mal etwas Luft!

**GRATIS  
GRATIS  
GRATIS  
IMPULSBERATUNG**



Scan & Spar!

Building Solution Center AG  
Ahornweg 7  
CH-5504 Othmarsingen  
Schweiz  
0041 79 443 57 93  
leber@bsc.ag

**JOBS 2GO**  
Radio2Go

Entdecke neue Perspektiven!

Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!  
Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf [www.jobs2go.ch](http://www.jobs2go.ch), der grössten Stellenbörse im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Unternehmen	Position (m/w/d)	Ort
AMAG AG	Business Consultant 80-100%	Lupfig
Sintratec AG	Buchhalter/in 80% - 100% - ab sofort	Brugg
OdA Gesundheit AG	Dipl. Biomedizinische/-r Analytiker/-in HF	Brugg
Gisi Com AG	Mitarbeiter Sicherheitsdienst	Gebenstorf
Psychiatrische Dienste Aargau AG	Stationsleiterin / Stationsleiter	Windisch
i-sports AG	Marketing Allrounder in Fitness Branche (100%)	Lupfig
Lidl Schweiz GmbH	Verkäufer/in mit Schichtverantwortung 60-80%	Brugg
Pirmin & Fredy Umbricht	MA für Hofladen & Gastrolieferservice 30-50%	Untersiggenthal
Brugg Kabel AG	Konstrukteur:in / Zeichner:in 100%	Brugg
Raiffeisen Schweiz AG	Kundenberater Basis (a)	Villigen
Kanton Aargau	Handwerker/in Strassenunterhalt 100%	Windisch
Killer Interior AG	Einkäufer/in Ladenbau / Innenausbau	Lupfig
DENIOS AG	Assistant Marketing & E-Business 80-100%	Lupfig
Voegtlin-Meyer AG	Bus-Mechaniker/In 100%	Windisch
Toni Suter Baumschule-Gartenbau AG	Kundengärtner 80-100%	Birmenstorf
Verein Lernwerk	Leiter/in ARG Hauswirtschaft/Fahrdienst 60%-80%	Windisch
WRZ Holzbau GmbH	Zimmermann / Vorarbeiter 100%	Windisch
Schweizerische ARG f. Berggebiete	Projektleiter/ Planer (m/w) 60-100%	Brugg
Suhner Abrasive Expert AG	Betriebselektriker w/m/d 100%	Lupfig
Solara GmbH	Outfitberaterin Teilzeit 40% im CECIL Store	Brugg

Die grösste Stellenbörse im Aargau auf [www.jobs2go.ch](http://www.jobs2go.ch)

Scan mich!

Ein Angebot von: **Radio 2Go** **dab+**

# Wunderbare Weine, feine Fondues, tolle Truffes, gediegene Geschenke

Oberflachs: Petra und Peter Zimmermann bieten das volle Genussprogramm (Sa 2. Dez. ab 11 Uhr / So 7. Dez. 11 – 17 Uhr)

(A. R.) – «Wir präsentieren nun wieder die Stärken des Hauses», freuen sich Petra und Peter Zimmermann – und erwähnen das, was im Titel steht. Nicht zu vergessen: Rassiges Raclette wird ebenfalls aufgetischt, um bei Zimmermanns traditionellem Fondueplausch in geselligem Ambiente die Beziehungsfäden zu ziehen.

«Die im Barrique ausgebauten Rotweine von 2020 zeigen sich jetzt in voller Pracht», weist Peter Zimmermann auf ein gehaltvolles Degustations-Highlight hin. Die kräftige Schenkenberger Spätlese gefalle mit diskreter Holznote und harmonischer Reife, während bei der Cuvée Rouge eher das fruchtige Bouquet im Vordergrund stehe, erklärt der Selbstkelterer – als solcher wirkt er übrigens seit nunmehr 20 Jahren.

## Souvignier gris, die zweite

Bei den Weissweinen macht er den Souvignier gris zur Verkostung beliebt. Der zweite Jahrgang dieser neuen Piwi-Sorte, die man kaum spritzen muss, verspreche mit seiner fruchtigen Säure, der zarten Gerbstoff-Struktur und den geringeren Volumenprozenten einen besonders bekömmlichen Trinkgenuss, so der Fachmann.

## Ungemein fein: Schoggi und Wein

Dass die hausgemachten Truffes von Petra Zimmermann am Traditionsanlass einen wichtigen Part spielen, zeigte auch der Besuch letzte Woche: Weil ihre Praliné-Produktion auf Hochtouren lief, lag bereits herrlicher Schoggi-Duft in der Luft – ihre tollen Truffes-



Peter Zimmermann empfiehlt den Souvignier gris, Petra Zimmermann die Oberflachser Cuvée Rouge zur Verkostung – wobei dieses Wochenende speziell auch die gehaltvollen Barrique-Tropfen in den Degu-Fokus rücken.

Kreationen sind eben immer auch Teil der äusserst beliebten und sehr stilvoll arrangierten Präsente, die den Beschenkten den Weingenuss versüssen.

Weinbau Peter Zimmermann  
Halde 1, 5108 Oberflachs  
[www.weinbau-zimmermann.ch](http://www.weinbau-zimmermann.ch)

## Stelle

### Serviceangestellte gesucht

Im s'Kafitassli  
für 30% - 50%  
Montag ist bei uns Ruhetag  
3 Wochen Betriebsferien im Sommer  
Kleiner überschaubarer Betrieb  
Eine Anstellung ist per sofort oder nach Vereinbarung

### Was wir erwarten:

Eine humorvolle und flexible Persönlichkeit  
Spass im Umgang mit Menschen und Freude an der Arbeit  
Erfahrung in der Gastronomie erforderlich  
Zuverlässigkeit und ein gepflegtes Erscheinungsbild  
Selbstständiges Denken und Handeln  
Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau

s'Kafitassli  
Rebbergstrasse 1  
5107 Schinznach Dorf  
056 443 17 50

Ford

BÄCHLI  
AUTOMOBILE

### Kinderschwimmen Erle Brugg

Brugg: Kurs ab Montag, 22.01.24 zw.17-19.30 Uhr

Jetzt anmelden

Nur noch wenige Plätze frei

[www.aqua-holiday.ch](http://www.aqua-holiday.ch)

AQUA HOLIDAY  
SCHWIMMSCHULE

## «Die weisse Pracht kann kommen»

Villigen: Seit Samstag ist der Skilift Rotberg wieder parat – und hart des Winters, der da anrücken soll



Am Samstag schritten (v. l.) Roger Meier, Marcel Schild, Patrik Nyffeler und Martin Laube zum Skilift-Aufbau – die zarte Überzuckerung machte Lust auf mehr. Kleines Bild: Letztmals lief der Lift, damals unter Covid-Auflagen, im Januar '21 – mit riesigem Erfolg.

(A. R.) «Die weisse Pracht kann kommen», schmunzelte Roger Meier von der insgesamt zehnköpfigen Skilift-Crew, als er am Samstag mit seinen starken Männern den Skilift wieder aufbaute. Ein gutes Omen war sicher, dass da schon ein bisschen Schnee lag – und auch der Wetterbericht lässt einen hoffen, dass der Skilift Rotberg demnächst, erstmals seit bald drei Jahren, wieder einmal öffnen kann.

Überall in den Niederungen gehen die Skilifte zu. Überall? Nein, ein unbeugsames Villiger

Völklein hört nicht auf, dem Weltengang Widerstand zu leisten und auf knapp 600 m. ü. M. unentwegt seiner Mission nachzuleben: nämlich Kind und Kegel ein nahes Ski-, Board- und Schlittel-Vergnügen zu bieten.

### «Wir geben nicht auf»,

versichert Roger Meier, während er die obere Station mit dem Traktor rückwärts zur Verankerung manövriert. Für Zuversicht sorgt ausserdem, dass die gelungene Oldie-Night-Party-Premiere in der Trotte vor gut zwei Wo-

chen nicht zuletzt auch der arg gebeutelten Skilift-Kasse grossen Schub verlieh. Nötig ist dies, weil der 250-Meter-Skilift, der erstmals im März 2006 lief und aus Disentis stammt, all die Hundertschaften bekanntlich gratis und franko hochschleppt.

Jetzt braucht nur noch Petrus dieses Engagement zu würdigen und darauf hinzuwirken, dass das lang ersehnte Weiss in der Grünegg, so der Flurname, wieder für «Pulver gut» sorgt – mehr Skilift-Infos unter [www.rotberg.ch](http://www.rotberg.ch)

## Birrhard: Nein zur Fusion

«Birreter» Souverän stutzte den «Zusammenschluss Birrfeld» auf Birr und Lupfig zurecht



Steht für den Willen zur Eigenständigkeit: das Birreter Rütli mit dem 2004 zum 750-Jahr-Jubiläum gepflanzten Birnbaum.

(A. R.) – Während Birr und Lufig am Freitag den Fusionsabklärungen zustimmten, erteilte Birrhard dem entsprechenden Projektionskredit mit 62 gegen 39 Stimmen eine klare Abfuhr. Einstimmig durchgewunken dagegen wurden die 3,4 Mio. Franken für ein neues Zusatz-Schulhaus.

### Doch, es ging schon jetzt um die Fusion

Allfälligen Einwänden, dass der Titel nicht stimme, weil gar noch nicht die Fusion, sondern erst deren Prüfung zur Diskussion stand, sei entgegnet: Empirisch gesehen geht es eben auch bei den Abklärungen immer schon um den Zusammenschluss. Denn wäre das Ganze wirklich ein Vorhaben ohne Vorabfestlegung, käme es ja mal so oder so raus – bei den nunmehr über zehn Fusionen, die wir publizistisch begleitet haben, mündete der «ergebnisoffene Prozess» aber immer in einem Ja-Antrag für eine Fusion. So übrigens auch bei den Abklärungen des Projekts «Zubi» vor zehn Jahren, welches einen Zusammenschluss von Birrhard und Birr anstrebte. Diesen Fusionsvertrag versenkte der «Birreter» Souverän damals im Frühling 2013 an der Gmeind mit 154 zu 32 Stimmen geradezu brutal.

### Lauwarmes Lupfiger Bekenntnis zu Birr

Nun hat er den «Zusammenschluss Birrfeld», der ursprünglich auch mit dem gleich zu Beginn ausgestiegenen Habsburg und mit dem später abgesprungenen Mülligen gestartet war, quasi auf die geografisch logische Fusion von Birr und Lupfig zurechtgestutzt.

Das lauwarmer Lupfiger Bekenntnis zu Birr – 56 Ja und 38 Nein zum Eventualantrag für Abklärungen, wenn Birrhard aussteigt – deutet allerdings darauf hin: Der Ja-Antrag für eine Fusion, der wie dargelegt so sicher kommt wie das Amen in der Kirche, dürfte in jener Gemeinde, die 2018 bereits mit Scherz fusionierte, einen ziemlich schweren Stand haben.

## Kreative Herbarienausstellung im BWZ Brugg

(mw) – Wie jedes Jahr können im Berufs- und Weiterbildungszentrum an der Annerstrasse kreative Abschlussarbeiten von angehenden Forstwarten bewundert werden. Zur jüngsten Vernissage (Bild rechts) fanden sich Lehrmeister und Angehörige der im dritten Lehrjahr stehenden, aus dem ganzen Aargau stammenden 26 Schüler der Klassen W21 A und B ein. Laut dem Ausbildungsverantwortlichen Gerhard Wenzinger lautete die Bedingung für das anspruchsvolle Projekt, dass 15 einheimische Baum- und Straucharten möglichst umfassend dokumentiert werden mussten – inklusive Samen, Keimlinge, Holz, Rinde, Blätter und Blüten. Die Ausstellung im BWZ-Foyer ist noch bis morgen Mittwoch, 29. November, 7 bis 20 Uhr, zugänglich.



## Gebenstorf: Die 69. und letzte Gmeind von Gemeindeschreiber Stefan Gloor

(A. R.) – Die von den Traktanden her eher unspektakuläre Gmeind vom Donnerstag, 30. November, ist dennoch eine besondere: Es ist die 69. und letzte von Gemeindeschreiber Stefan Gloor (63, Bild), mit dessen Pension Ende Jahr die Ära eines der letzten Gemeindeschreiber-Urgesteine im Aargau zu Ende geht (siehe auch Regional vom 3. Oktober, S. 2). Bezeichnend für sein Wirken: Während nunmehr fast 34 Jahren hat der auch in Gebenstorf wohnhafte Schreiber keine einzige Gemeindeversammlung, wo er jeweils als offizieller Protokollführer fungiert, verpasst.

# Erkenntnisse zur Erderwärmung

Renommiertes Referent in Bözen: Thomas Stocker informierte über die Klimaentwicklung

(mw) – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Forum Botia» referierte mit Thomas Stocker einer der weltweit führenden Klimaforscher über die für die Menschheit wichtige Thematik.

Der Referent war unter anderem Co-Vorsitzender einer Arbeitsgruppe des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC). Der Bericht, der unter seinem Vorsitz im September 2013 von allen Ländern verabschiedet wurde, bildet die wissenschaftliche Grundlage für das Klimaabkommen von Paris.

## «Erschreckender Anstieg der CO<sub>2</sub>-Werte»

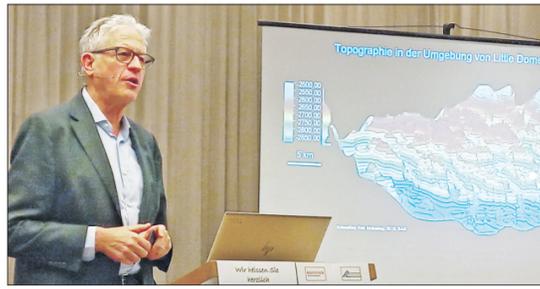
Nach der Begrüssung der rund 80 im Restaurant Post anwesenden Gäste durch Patrizia Stocker, Mitinitiantin Forum Botia, sowie einleitenden Worten von Urs Obrist, Mitglied der Geschäftsleitung der Hauptsponsorin Raiffeisenbank Regio Frick-Mettauertal, präsentierte der renommierte Umweltspezialist die laufend aktualisierten Ergebnisse der Untersuchungen zum Klimawandel.

Anhand von aus der Antarktis geholten Eisbohrkernen können die Wissenschaftler die Entwicklungen der relevanten Werte ablesen. Aktuell ist die Bohrung auf der von zehn Ländern betriebenen Station bei etwas mehr als 800 Metern angelangt, was einem Zeitraum von gegen 50000 Jahren entspricht. Wenn die geplanten 2700 Meter erreicht sind, wird eine Übersicht über die schwankenden Konzentrationen der Treibhausgase in der Atmosphäre im Lauf von 1,2 bis 1,5 Millionen Jahren möglich sein.

Sicher ist laut Thomas Stocker, dass die Werte insbesondere seit Beginn der industriellen Revolution infolge Verbrennung von Kohle, Öl und Gas sowie weltweiter intensiver Abholzung von Bäumen in den letzten Jahrzehnten «erschreckend» zugenommen haben und weiter exponentiell zu steigen drohen.

## Die Folgen zeigen sich...

...in der sich beschleunigenden Erderwärmung mit Klimakatastrophen in den Bereichen Stürme, Hitzewellen und Überschwemmungen in verschiedenen Weltgegenden. Infolge von Abschmelzungen der Pole und von Gletschern



Klimaforscher-Koryphäe Thomas Stocker bezeichnete die Dekarbonisierung mit dem bis 2050 angedachten Netto-Null-Ziel im Falle der Umsetzung als vierte industrielle Revolution.

erhöht sich der Meeresspiegel kontinuierlich. Bei uns in der Schweiz sind zudem die jährlichen Winterphasen seit 1955 durchschnittlich um drei Wochen kürzer geworden. Und bis Ende des 21. Jahrhunderts würden die Klimaforscher ohne Gegenmassnahmen mit einem möglichen globalen Temperaturanstieg um bis zu 4 Grad Celsius rechnen. Deshalb erachten sie es – im Gegensatz zu ihren Kritikern – als notwendig, dass die umweltschädlichen Treibhausgasemissionen aus den verschiedenen Quellen drastisch reduziert werden, wie es das am 18. Juni 2023 vom Volk beschlossene Klimaschutzgesetz vorsieht.

## 2024: Ruth Humbel kommt

Vor dem abschliessenden Apéro wurde mitgeteilt, dass das Pro-Botia-Team erweitert wird und neben Daniel Büeler, Patrizia Stocker sowie Stefan Höchli neu Marc Joss umfasst. Die nächste Veranstaltung findet am 17. Oktober 2024 statt. Als Referentin wird sich die ehemalige Nationalrätin Ruth Humbel mit dem Thema «Herausforderung Gesundheitspolitik – und weshalb die Prämien weiter steigen» befassen.

# «Goldene» Geissberger Tropfen

Diese Region unseres Verbreitungsgebiets trumpfte am Leistungs-Wettbewerb «Goldener Weingenuss» gross auf



Freude über buchstäblich ausgezeichnete Weine (v. l.): Nicole Märki, Fabian Märki, Markus Dieth, Bruno Hartmann, Judith Schödler, Peter Schödler und Nick Schnider.

(A. R.) Letzten Dienstag überreichte Regierungsrat Markus Dieth im Grossratsgebäude die entsprechenden Wettbewerb-Diplome – sechs «Goldmedaillen» gingen an vier Weingüter der Region Geissberg.

Gleich drei davon vermochten Nicole und Fabian Märki vom Rüfenacher Riedhof auf sich zu vereinen, wie das Bild zeigt – sie dürfen nun ihren Cuvée Barbara 2022, ihren Pinot Gris 2022 sowie ihren Pinot Noir Barrique 2020 mit der goldenen Etikette des Branchenverbandes Aargauer Wein versehen. Gross ist die Freude auch bei Peter Schödler, Villigen, von Besserstein Wei-

ne: «Diese Auszeichnung für unseren Müller-Thurgau ist nicht nur eine Anerkennung für unser Engagement, sondern auch eine Verpflichtung, weiterhin Spitzenweine zu produzieren», betonte er. Dass die Weinregion Geissberg ökologisch ebenfalls ganz vorne mitspielt zeigen die weiteren Diplome: In der Sparte der pilzwiderstandsfähigen Rebsorten, bei denen Pflanzenschutzmittel nur stark reduziert eingesetzt werden müssen, schwangen zum einen Weinbau Hartmann, Remigen, mit dem Rotweiner Cabernet Jura 2020, zum anderen Weinbau Judith Schödler und Nick Schnider, Villigen, mit dem Weisswein «Sinfonie 2022» obenaus.

# Zugabe der «Boysgroup» und der «Beatles»

Turnerabend Villnachern: Turnfamilie erntete für ihre Show «Benissimo» ein Applaus-Fortissimo



Der TV glänzte mit anmutiger Akrobatik – und die Männerriege mit Beatles-Charme.

(A. R.) – «Das gabs noch nie: Schon am Freitag sind wir total ausgebucht», meinte ein erfreuter Männerriege-Präsident Jean-Luc Mahon gegenüber Regional, als die Turnfamilie in der gerappelt vollen Turnhalle die legendäre Samstagabend-Show wieder aufleben liess. Alles andere als ein Sonntagsspaziergang war das für die «Boysgroup» des Turnvereins und für

die Pilzköpfe der Männerriege, die mit tosendem Applaus zu einer Zugabe aufgefordert wurden. «Heute Abend werden hier über 100 Artistinnen und Artisten auftreten», konnte TV-Präsident und Showmaster Patrick «Beni» Rey dem Publikum schon zu Beginn einen Rekord vermelden – wobei laut Willi Kohler von der Männerriege insgesamt 200 Leute

beim «Benissimo» à la Villnachern mitwirkten. Rekordverdächtig herzlich war sicher der Auftritt des Kinderturns, das einen witzigen Bobbycar-Parcours absolvierte – aber auch die anderen Riegen, etwa der TV mit seiner akrobatischen Performance, begeisterten die Gäste. Gut zu «Benissimo» passten, weil oft zum Kugeln, auch die eingespielten Sketches der «Friends».

# Villnachern gibt Gas mit Tempo 30

Morgen befindet die Gmeind über die Einführung im ganzen Dorf

(A. R.) – Nachdem auf der Dorfstrasse bereits seit 2021 eine Tempo-30-Zone besteht, sollen mit ihrer Ausweitung «in erster Linie die Sicherheit und die Wohnqualität auch in den Quartieren erhöht werden», so der Gemeinderat in den Unterlagen zur Gmeind.

Seit dem 1. Januar können Tempo-30-Zonen gemäss neuem Bundesgesetz auf nicht verkehrsorientierten Strassen ohne Fachgutachten eingerichtet werden – deshalb geben nun viele Gemeinden Gas bei der Einführung der neuen Geschwindigkeitslimite.

Villnachern jedenfalls hat am 21. Juni dem Projektierungskredit zugestimmt – und entscheidet jetzt über die Umsetzung für Fr. 42'000.–. Dabei werden die Zoneingänge grundsätzlich mit einfachen Signalständern signalisiert. «Einzig bei der Hintergasse, ab der Hauptstrasse, ist eine Stele vorgesehen», heisst es in der Botschaft. Bei der Kreuzung Hintergasse/Hinterhaldestrasse sowie bei der Kreuzung Oberdorfstrasse/Winkel werde das Regime von «kein Vortritt» zu Rechtsvortritt geändert – nicht so, «aufgrund der aktuellen Kreuzungs-

gestaltung» bei der Kreuzung Hintergasse/Dorfstrasse/Letzistrasse. Ausgenommen vom Vorhaben bleibt die Hauptstrasse: Der Einbezug dieser verkehrsorientierten Strasse in die Tempo-30-Zone müsste mit einem Verkehrsgutachten begründet werden, und «aktuell genehmigt der Kanton im Normalfall keine Tempo-30-Zonen von Kantonsstrassen», so der Gemeinderat. Die weiteren Geschäfte betreffen etwa das Budget 2024, das bei gleichbleibendem Steuerfuss von 120 % mit einem Minus von rund 370'000 Franken rechnet, oder Neuausschaffungen in der Turnhalle, was Tische und Stühle (Fr. 130'000) sowie die Küche (Fr. 94'000.–) anbelangt.

# Action mit Agent 5106

Spannender Unterhaltungsabend der Turnfamilie Veltheim

(mw) – Full house: Die rund 300 grossen und kleinen «Krimifans» kamen am Samstag in der Mehrzweckhalle unter dem Motto mit der Postleitzahl des Dorfes voll auf ihre Rechnung. Die mit Sketches aufgelockerte Aufführung wird am 2. Dezember wiederholt.

«Agent 5106, der über unsere Einwohner wacht, hält Ruhe und Ordnung Tag und Nacht», war im Programm nachzulesen. Und der eigens engagierte «Gesetzeshüter» musste rund um die elf Darbietungen der verschiedenen Riegen denn auch in diversen Fällen mit seiner Autorität energisch durchgreifen.

## Alles in Bewegung

Zum Auftakt feierten Muki und Kitu musikalisch das heile Landleben, das dann aber von den Einbrechern der kleinen Mädchenriege jäh gestört wurde. Auch eine Verkehrskontrolle gehört zum Alltag, wie die Damen des Geräteturns konstatierten mussten. Die grosse Mädchenriege thematisierte das Polizeiboot und tanzte dazu im Western-Stil zu einen rassistigen Hip-Hop-Song. Dann ging es mit der 35+-Riege im Krimi Genre weiter. Es handelt sich um Mitglieder einer gemischten Fitness-Gruppe im Alter zwischen 35 und 50 Jahren, welche als Spioninnen und Spione einen geheimnisvollen Eindruck hinterliessen. Turbulent endete der erste Programmteil mit einer Verfolgungsjagd der kleinen und der grossen Jugendriege.

## Bekannte Klänge

Nach der Pause war im Rahmen des Geräteturns Jugend vorab ein Unfall auf einer Baustelle zu dokumentieren, bevor Agent 5106 in der Nummer der Damenriege im Ausland zu Abba-Mu-



Die anmutigen Agentinnen der Damenriege im Ausland-Einsatz. Unten: Das Jugend-Geräteturn an der mit viel Applaus bedachten «Arbeit» auf der Baustelle.



sik aktiv werden musste. Für Erheiterung sorgte die mit Bill Ramseys Song «Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett» in Nachthemden auftretende Männer- und Frauenriege. Und in der nachfol-

genden Darbietung der Damenriege und des Turnvereins war gar ein Einsatz im Rotlichtmilieu fällig...Mit einer eindrücklichen Barrennummer liess der Turnverein das Programm ausklingen.

# Weihnachtskonzert

Samstag, 9. Dez. 2023, 19 Uhr, Kirche Leuggern

Tageskasse ab 18 Uhr  
Glühwein-/Cüpli ab 17.30 Uhr

Reservierungen:  
[www.kirche-leuggern.ch](http://www.kirche-leuggern.ch)

Chor der Spitzen-Klasse!

Cantus Surselva  
FIRMUS

STIFTUNG KIRCHE  
ST. PETER UND PAUL  
LEUGGERN

Dohlenzelgstrasse 2b,  
5210 Windisch

**sanigroup**  
Sanitär- & Haushaltsgeräte

**Aktionen**

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Wasserturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1299.00
Miele Geschirrspüler G 27415 ED	1749.00
Miele Tumbler TWC 500-60	1249.00
Miele Waschautomat WOI 800-70	1599.00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1199.00
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 232 CH	949.00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	599.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Anl. Turma Classic	1399.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3399.00

056 441 46 66 [sanigroup.ch](http://sanigroup.ch)

**SCHÄPPER**  
PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77

[info@schaepfer-platten.ch](mailto:info@schaepfer-platten.ch)  
[www.schaepfer-platten.ch](http://www.schaepfer-platten.ch)

**Schön und sauber!**  
Platten von Schapper

# Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG  
5237 Mönthal • 056 284 14 17  
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



Perret  
Landmaschinen GmbH

Vellheimerstr. 12 • 5107 Schinznach Dorf  
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20

Der Baupartner Ihrer Region.

**TREIER**  
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.  
treier.ch



Müller  
metallbau

056 461 77 50 Riniken  
www.muellermetall.ch

Ihr Metallbauer aus der Region

...wir sind die Spezialisten

Elektroanlagen  
Voice & IT  
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett  
058 123 88 88  
www.jostelektro.ch

**JOST**  
Elektro AG

Meier + Liebi AG  
Heizungen – Sanitär  
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim  
Telefon 056 443 16 36  
Telefax 056 443 32 31  
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten  
Heizungssanierungen  
Boilerentkalkungen  
Reparaturdienst



walter wernli  
MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

Wenn's um Farbe geht...

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

**SANIBURKI**  
THOMAS BURKARD

VOLLTREFFER FÜR  
BAD UND HEIZUNG.



TROWA  
IHRE LIEBENSCHAFT - UNSERE LEIDENSCHAFT

Ihr Partner für  
Hauswartung,  
Reinigung und  
Gartenunterhalt/-pflege

flexibel, individuell und nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12  
5107 Schinznach-Dorf  
056 552 60 60  
info@trowa.ch / www.trowa.ch

Schreinerei  
Beldi

Rebmoosweg 47  
5200 Brugg  
Tel. 056/441 26 73  
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der Region!



polyteam

Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.

Poly Team AG  
Wildschachenstrasse 36  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 96 21  
info@polyteam.ch  
www.polyteam.ch

Die Spezialseite  
Neubau • Umbau • Renovation  
erscheint monatlich im

**Regional**

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen Präsenz zu zeigen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH  
056 442 23 20  
info@regional-brugg.ch

## Wer wird BruggerIn des Jahres 2023?

Förderverein Events Brugg (FEB) schreibt den Award für den ganzen Bezirk zum 4. Mal aus – und nimmt bis 15. Dezember auf [www.fe-brugg.ch](http://www.fe-brugg.ch) Empfehlungen entgegen



Wer folgt auf Peter Belart, Otto Suhner und Gertrud Maurer?

(pd) – Der Förderverein Events Brugg (FEB) wird auch für das Jahr 2023 eine Person aus der Bezirk Brugg auszeichnen, die sich in besonderer Weise und uneigennützig für das kulturelle,

sportliche oder gesellschaftliche Leben in der Region eingesetzt hat. Damit soll gezeigt werden, dass gemeinsinniges Engagement Spass macht – und geschätzt wird.

einen Beitrag zur Belebung des gesellschaftlichen Lebens in der Region leisten. Der Fokus soll auf dem ehrenamtlichen Einsatz zu Gunsten der Allgemeinheit liegen.

Ab sofort kann jede im Bezirk Brugg wohnhafte, erwachsene Person über [fe-brugg.ch](http://fe-brugg.ch) Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen. Diese müssen volljährig sein und im Bezirk Brugg wohnen. Anmeldeschluss ist der 15. Dezember 2023. Aus der Reihe der Vorgeslagenen wird der Vorstand die Bruggerin oder den Brugger des Jahres wählen. Die Übergabe des Preises in Form einer vom bekannten Künstler Simon Sidler geschaffenen Bronzeskulptur findet Ende Januar 2024 im Rahmen einer würdigen Feier statt.

## Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint wöchentlich am Dienstag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Bözetal, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare  
Inseratenschluss: Samstag, 9.00 Uhr  
Herausgeber, Redaktion, Inseratenannahme:  
Andres Rothenbach (A. R.)  
Freie Mitarbeitende:  
Irene Hung-König (ihk), Max Weyermann (mw), Hans Lenzi (H. L.)

Zeitung «Regional» GmbH  
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20  
info@regional-brugg.ch / [www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

### Odeon Brugg: Peter Stamm – Buch und Film

Peter Stamm schreibt gekonnt ironisch, wie ein Dokumentarfilm gedreht wird über einen Autor namens Richard Wechsler: am Freitag, 1. Dezember im Odeon Brugg (19.15 Uhr Film im Kinosaal / 20.30 Uhr Lesung im Bistro, 1. Stock).

Aus der Ich-Perspektive der Filmerin Andrea lernen wir diesen kennen, oder umkreisen ihn eher. «Wechsel-

spiel» ist ebendieses Projekt, auch hier Fiktion und Dokumentation in einem faszinierenden Zusammenspiel.

Peter Stamm (1963) hat nach seinem Durchbruch mit «Agnes» (1993) zahlreiche Romane, Hörspiele und Theaterstücke geschrieben. «Wechselspiel» wurde für Sternstunde Kunst von SRF realisiert.

## Gratis-Grittibänz bei Beck Mor

City Galerie Brugg: eine weitere süsse Aktion

(pd) – Die Mieter der City Galerie Brugg überraschen ihre Kunden regelmässig mit einer Profittierwoche: Vom 4. bis 10. Dezember ist nun der Beck Mor an der Reihe.

Die kleinen, feinen Hefeteigfrauen und -männer liegen bereit, um im Ofen der Bäckerei Mor in der City Galerie Brugg die richtige, goldene Bräune und einen knackig-luftigen Biss zu bekommen. Als «Grittibänz» erfreuen sie dann in der ersten Dezemberwoche alle kleinen und grossen Fans des feinduftenden Advents-Gebäcks. Die traditionelle Schweizer Weihnachtsleckerei ist in der Vorweihnachtszeit besonders bei Kindern beliebt, vor allem wenn die süssen Teigfiguren mit Schokoladenstückchen und Rosinen zusätzlich verziert oder einem Schoko-Stängel ergänzt werden.

«Hol dir deinen Gratis-Baby-Grittibänz!» Am 6. Dezember ist Samichlaustag. Darum gibt es vom 4. bis 10. Dezember bei jedem Einkauf in der Bäckerei Mor einen Gratis-Baby-Grittibänz – einen pro Person, dies solange der Vorrat reicht. Die köstlichen Bänzen werden jeden Tag frisch gebacken.

Das Angebot in der Bäckerei Mor...

...in der City Galerie Brugg reicht von klassischen, schweizerischen Backwaren bis zu türkischen Spezialitäten und



feinen Mittagsmenus, die man auch mitnehmen kann.

City Galerie Brugg, Beck-Konditorei Mor, Hauptstrasse 2; 5200 Brugg  
056 441 91 00 / [www.citygalerie.ch](http://www.citygalerie.ch)

### Brugg/Lupfig: Lions-Bänzen fürs «Infobüro Handicap»

Am Freitag und Samstag, 1. und 2. Dezember, verkauft der Lions Club Brugg erneut Grittibänzen für einen guten Zweck – dieses Mal zu Gunsten des Infobüro Handicap Region Brugg. Der Verkauf findet in Brugg auf dem Neumarktplatz, im Bereich der City Galerie und beim Bahnhof sowie in Lupfig vor dem Seebli Center statt. Mit dem Kauf der Lions-Grittibänzen wird der

Betrieb der Beratungsstelle, von der rund 7500 Menschen mit Beeinträchtigung in unserer Region profitieren, ermöglicht und somit erreicht, dass die betroffenen Menschen bestmöglich integriert und möglichst selbstbestimmt leben können. Mehr über das Infobüro Handicap auch im letzten Regional vom 21. November auf Seite 8 – oder unter [www.infobuero-handicap.ch](http://www.infobuero-handicap.ch)

# In Brugg persönlich für Sie da



**Estelle Nardo**  
Leiterin Kundenzone



**Cornelia Angliker**  
Kundenberaterin Kundenzone



**Nils Christen**  
Kundenberater Kundenzone



**Marianne Raffi**  
Kundenberaterin Kundenzone



**Aline Saladin**  
Kundenberaterin Kundenzone



**Olivia Vögeli**  
Kundenberaterin Kundenzone



**Alissa Widmer**  
Kundenberaterin Kundenzone

[akb.ch/brugg](http://akb.ch/brugg)

Am  
nichtigen  
Ort.ch



**Aargauische  
Kantonalbank**

## «Schutz von Vögeln hatte Vorrang»

Auenstein: Jura Cement startete Gesteinsabbau in der Obereg West (Bild)



(A. R.) – Seit acht Monaten liegt sie vor, die während gut zehn Jahren herbeigesehnte Abbaubewilligung. Dennoch wurde erst jetzt mit der Gesteinsgewinnung begonnen (beim roten Punkt im Bild oben) – war das Anliegen demnach gar nicht so dringend? «Doch, aber der Schutz von Vögeln, die in der Obereg West nisten, hatte Vorrang», erklärt Marcel Bieri, Werkleiter der Jura-Cement-Fabriken AG, das lange Zuwarten.

Daher hätten erst im August die dortigen Bäume gerodet und der Wald- und Unterboden abgetragen werden können. «Die fruchtbare Erde wird in unserem Steinbruch zwischengelagert, damit wir sie dereinst für die Rekultivierung wiederverwenden können», konkretisiert Marcel Bieri die Geländeverschiebungen im Newsletter der letzten Woche.

Nach den verschiedenen Vorarbeiten habe nun der eigentliche Abbau in der Obereg West begonnen. «Endlich können wir den Zukauf von Kalk stark verringern, was sich positiv auf das Ausmass des Zulieferverkehrs mit Lastwagen auswirkt», freut sich Marcel Bieri.

Rund fünf Jahre wird die Zemänti in der Obereg West Gestein abbauen. So lange ruhen auch die Auffüllarbeiten in der unmittelbar daneben liegenden Obereg Ost. «Ab 2028 werden wir beide Gebiete schrittweise verfüllen und rekultivieren», erläutert der Werkleiter das Prozedere.

### Steiniger Weg zur Existenzsicherung

Nach rund elf Jahren Vorbereitungsarbeit und Beschwerden sonder Zahl konnte die Zemänti jetzt also mit der Rohstoffgewinnung starten. Und auch schon wieder fast vier Jahre ist es her, seit die Gemeindeversammlungen in Auenstein und Veltheim das raumplanerische Fundament für die Steinbruch-Erweiterung gelegt haben.

Regional betitelte die denkwürdige Auensteiner Rekord-Gemeindeversammlung im Januar 2020, an welcher über 440 Stimmberechtigte zugegen waren, mit «Zwei Drittel fürs nächste Zemänti-Kapitel». Nun gibt es dank des in den nächsten 20 Jahren möglichen Abbaus von dringend benötigtem Kalk und Mergel tatsächlich ein solches.



Grösste Gämsepopulation ausserhalb der Alpen: Dass der Steinbruch eine facettenreiche Fauna birgt, zeigte sich diesen September auch am Dankes-Konzert der Jura-Cement-Fabrik für die Einwohner von Auenstein, Veltheim und Möriken-Wildegg – da lauschten die Gämse im Bild (zVg) den Klängen von 77 Bombay Street. Denn in und um den Steinbruch lebt die grösste Gämsepopulation ausserhalb der Alpen – und lärmert sind sie sowieso, haben sie sich doch längst an die Maschinen der Zemänti gewöhnt.

2023

Fondueplausch

**2. Dezember**  
ab 16.00 Uhr

**3. Dezember**  
ab 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weinprobe und Verkauf aus  
unserer Eigenkelterung

Festwirtschaft mit  
Raclette und Fondue

 **Weinbau**  
Peter Zimmermann GmbH

Halde 1, 5108 Oberflachs



Reservationen  
für die Gaststube  
Tel. 056 443 14 29

[info@weinbau-zimmermann.ch](mailto:info@weinbau-zimmermann.ch)

## Hier wintert der Chlaus seinen Töff ein

Keller Motos, Siggental-Station: 20 % Rabatt an der Chlausausstellung (1. bis 3. Dez)

(A. R.) – «Es geht darum, die Geselligkeit zu pflegen, über die vergangene Töff-Saison zu fachsimpeln – und sich auf die nächste vorzubereiten», freut sich Werner Keller auf den Traditionensanlass. Jedenfalls sei der Winter die optimale Zeit für Töff-Umbauten, zumal man nun von den besten Konditionen profitieren könne, ergänzt er.

Bekanntlich schaut am Wochenende auch der Samichlaus vorbei – und gönnt seinem Sommertöff eine wohlthuende Winterpause.

**Abholung und Rücktransport gratis**  
Er schätzt sie eben, die attraktiven Überwinterungsangebote des Hauses: Da wird sein Motorrad fachmännisch gereinigt und untergebracht, wobei der Service die Pflege und Kontrolle von Luftdruck, Kette, allen Flüssigkeiten, Bremsen, Licht oder Batterie umfasst – alles für nur 45 Franken pro Monat. Übrigens: Die Abholung und der Rücktransport im Umkreis von 30 km ist bis Ende Februar 2024 kostenlos.



Die Werner Keller AG ist wieder ganz auf die Chlausausstellung eingestellt.

### Viele A(ttra)ktionen

An der Ausstellung mit Festwirtschaft, Glühwein, Guetli & Co. sind bereits die ersten 2024er-Modelle von Yamaha, Kawasaki und Aprilia zu sehen. Zudem wird der traditionelle Event nicht zuletzt auch von interessanten Aktionen flankiert: So werden unter anderem 20 Prozent Rabatt auf Motorradzubehör und Bekleidung gewährt.

[www.keller-motos.ch](http://www.keller-motos.ch)